

Bildungsplan und Theoretischer Grundbereich

1	Ziel und Inhalt des Bildungsplans	2
2	Voraussetzungen	2
2.1	Bereiche laut Verwaltungsvorschrift	3
2.2	Ausnahmegenehmigungen / Fallgruppen	3
3	Planungsgrundsätze, Definitionen	3
4	Aufbau des Bildungsplans	4
4.1	Aufbau des Bildungsplans	4
5	Planung von Bildungsangeboten	7
5.1	Grundsätzliche Handhabung	7
5.1.1	Klassen- Jahrgangsstufe wählen	7
5.1.2	Neues Bildungsangebot anlegen	7
5.1.3	Bildungsangebote sortieren	7
5.1.4	Bildungsangebote löschen	7
5.1.5	Bildungsangebote bearbeiten / editieren	8
5.2	Planung von Unterricht im Klassenverband	8
5.3	Planung von Gruppenunterricht	9
5.3.1	Planung von Unterricht in klasseninternen Gruppen	9
5.3.2	Planung von Unterricht in Stufengruppen	10
5.3.3	Planung von Unterricht in Mehrstufengruppen	11
5.4	Planung von Unterricht, welcher durch andere Schulen abgedeckt wird	12
5.5	Planung von Unterricht, welcher nicht in der Stundentafel enthalten ist	13
5.6	Planung von Unterricht mit gleichzeitig unterrichtenden Lehrkräften (Verstärkungslehrer)	13
6	Automatisierungen Bildungsplan	14
6.1	Grundsätze und Voraussetzungen	14
6.2	Auswahl der Stufen	15
6.3	Löschen von Bildungsplänen	15
6.4	Anfangsbelegung erzeugen	15
6.5	Übernahme des Bildungsplanes aus Vorjahren	16
6.6	Übernahme von Mehrstufengruppen	16
7	Ziel und Inhalt des Theoretischen Grundbereichs	17
7.1	Grundsätze	17
7.2	Stichtage	17
7.2.1	Bedarfserhebung für ein Schuljahr (1. Stichtag)	17
7.2.2	2. Stichtag	18
7.2.3	Aktuell	18
7.3	Aufbau des Theoretischen Grundbereichs im Primarbereich und der Sek I	18
7.3.1	Grundaufbau, Bereiche der Ansicht	19
7.3.2	Stufen	19
7.4	Bereich Klassen und Schülerzahlen	20
7.4.1	Muster mit Abweichung in Klassenbildung	20
7.5	Bereich Stufensummen	21
7.6	Bereich Tafelfächer	21
7.6.1	Muster mit Abweichung in Stundenzahl pro Fach	22
7.7	Bereich Pauschalen aus Besonderheiten der Schule/Klassen	22
8	Import / Export Planungen	23
8.1	Grundsätze	23
8.2	Sicherheitsvorkehrungen	23
8.3	Export von Planungen	24
8.3.1	Inhalte der Datei mit dem Bildungsplan und dem Lehrkräfteeinsatz	24
8.3.2	Inhalte der Datei mit der Gruppenzuordnung	24
8.3.3	Schrittfolge für Exporte	24
8.4	Import von Planungen	26
8.4.1	Schrittfolge für Importe Bildungsplan und Personaleinsatz	26
8.4.2	Schrittfolge für Importe Gruppenzuordnung	27
9	Löschen von Planungen	28

1 Ziel und Inhalt des Bildungsplans

Der Bildungsplan ist die Vorstufe des Personaleinsatzes. Im Bildungsplan werden alle (Bildungs-)Angebote erfasst, für die ein Personaleinsatz notwendig ist. Dies betrifft in der Regel den Unterricht in den Fächern und Kursen, Arbeitsgemeinschaften, Fördermaßnahmen und schulspezifische Angebote, aber auch Angebote, die Schüler in anderen Schulen oder Einrichtungen wahrnehmen, zum Beispiel Schwimmunterricht, Religionsunterricht.

2 Voraussetzungen

Bevor der Bildungsplan der Schule erstellt werden kann, müssen die Klassen gebildet werden. Von großer Bedeutung sind die in der Klassenbildung getroffenen Einstellungen zum Schuljahr und dem Klassentyp.

Der Klassentyp steuert die Auswahl der Amtlichen Stundentafel. Für alle Spezialisierungen sind entsprechende Klassentypen eingerichtet.

Für externen Unterricht müssen die Kooperationsschulen, in denen der Unterricht stattfindet, bereits eingetragen sein ([siehe Punkt 7 Schuldaten](#)).

Nutzer des Schulmoduls können den Bildungsplan nur bearbeiten, wenn die entsprechenden Rechte in der Rol-
lendefinition und –zuordnung eingetragen wurden.

2.1 Bereiche laut Verwaltungsvorschrift

Vor jedem Schuljahr wird durch das Sächsische Staatministerium für Kultus eine Verwaltungsvorschrift Bedarf und Schuljahresablauf herausgegeben. In dieser sind unter anderem die Bereiche ausgewiesen, für die Personalanteile zugewiesen werden. Diese Bereiche müssen im Bildungsplan vermerkt werden.

Abkürzung	Inhalt
GB	Bildungsangebot wird über Grundbereich abgedeckt.
SchIVO	Bildungsangebot wird über Integration nach SchIVO abgedeckt.
EB	Bildungsangebot wird über Ergänzungsbereich abgedeckt.
SPL	Bildungsangebot wird über Schulleiterpool, Pädagogisches Plus abgedeckt.
LAA	Bildungsangebot wird durch Lehramtsanwärter abgedeckt, die nicht im Grundbereich unterrichten.
ext	Bildungsangebot findet an anderer Schule statt, die Schüler sind dort Gastschüler.
ZB	Bildungsangebot wird durch Eltern, Vereine oder andere abgedeckt.

Jeder Unterricht ist einem der Bereiche zuzuordnen, dabei ist die von der Regionalstelle-SBA ausgereichte Stundenzahl zu beachten.

2.2 Ausnahmegenehmigungen / Fallgruppen

Ebenfalls in der Verwaltungsvorschrift Bedarf und Schuljahresablauf sind die Ausnahmegenehmigungen zur Klassen- und Gruppenbildung aufgeführt. Genannt werden derzeit:

Fallgruppe I	wenn die Räume der Schule bzw. Teilbereiche (z. B. Fachkabinette, Werkstätten, Laborräume, Kursräume der gymnasialen Oberstufe, Sporthalle) die sicherheitstechnischen Anforderungen zur Verhütung von Unfällen nicht gewährleisten und deshalb die Unterschreitung der Klassen-, Kurs- oder Gruppenobergrenze erforderlich machen
Fallgruppe II	wenn das Schulnetz dies aufgrund regionaler wirtschaftlicher und siedlungsgeographischer Gegebenheiten notwendig macht und keine sinnvolle Alternative gemäß den Planungsvorgaben für die Planung und Einrichtung von Schulstandorten zulässt
Fallgruppe III	wenn gesonderte Regelungen in Verordnungen, Verwaltungsvorschriften oder Erlassen dies bestimmen, insbesondere die Schulintegrationsverordnung, die Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über die Arbeit an sorbischen und anderen Schulen im deutsch-sorbischen Gebiet vom 22. Juni 1992 (SächsGVBl S. 307), der Erlass des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus – Schulrechtliche und schulorganisatorische Regelungen für die Arbeit der „Sportbetonten Schulen“ im Freistaat Sachsen vom 13. Februar 2003 (MBI.SMK S. 94)
Fallgruppe IV	wenn die Ausbildung in Landesfachklassen oder länderübergreifenden Fachklassen erfolgt.

Vorhandene Ausnahmegenehmigungen sind im Bildungsplan zu vermerken (siehe Punkt 4).

3 Planungsgrundsätze, Definitionen

Die Planung der Bildungsangebote erfolgt stufenweise.

Bildungsangebote wie Re/Eth, welche in der Amtlichen Studententafel als Wahl dargestellt sind, sowie die Arbeitsgemeinschaften, Profilunterricht, Vertiefungskurse, Neigungskurse und 2. Fremdsprache müssen im Bildungsplan durch Änderung des Eintrags BA (geplantes Bildungsangebot) spezifiziert werden.

Die Planung aller Bildungsangebote erfolgt als:

• Unterricht im Klassenverband
• Unterricht in klasseninternen Gruppen
• Unterricht in Stufengruppen
• Unterricht in Mehrstufengruppen

Die Regel ist Unterricht im Klassenverband. Dabei besuchen alle Schüler gemeinsam den Unterricht.

Unterricht in klasseninternen Gruppen kann geplant werden, soweit es laut Verwaltungsvorschrift gestattet ist. Dies betrifft vor allem die Fächer Ethik und Werken. An Unterricht in klasseninternen Gruppen nimmt ein Teil der Schüler einer Klasse teil. Dies kann bei einer Integrationsmaßnahme z. B. auch nur ein Schüler sein.

Unterricht in Stufengruppen kann z. B. für die Fächer Sport, Religion, Werken und Informatik geplant werden. An Unterricht in Stufengruppen nehmen Schüler aus verschiedenen Klassen einer Stufe teil. Zum Beispiel eine Sportgruppe aus den Mädchen der Stufe.

Mehrstufigengruppen sind Gruppen, in denen Schüler aus Klassen unterschiedlichen Stufen teilnehmen. In der Regel betrifft dies die Arbeitsgemeinschaften, aber auch Religionsgruppen oder Fördergruppen.

4 Aufbau des Bildungsplans

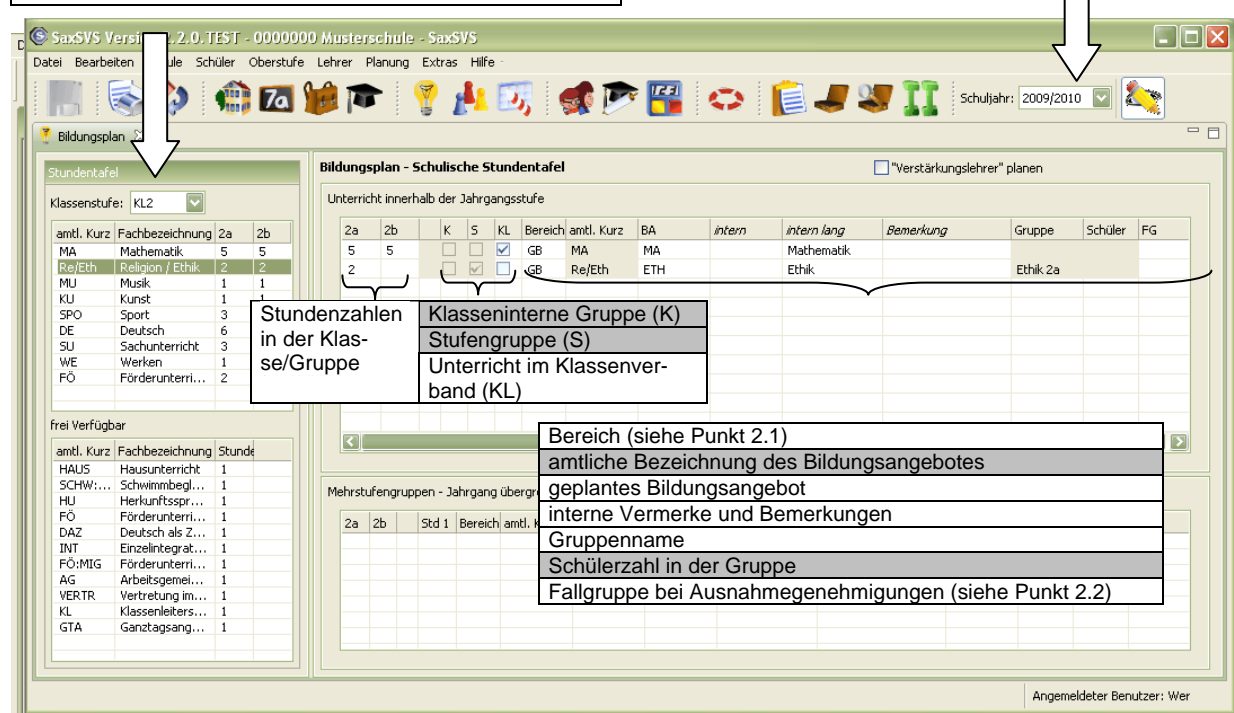
Aufruf Bildungsplan

☞ Menü Planung, Punkt Bildungsplan oder Symbol  wählen.

4.1 Aufbau des Bildungsplans

Stufe
 Klassen in der Stufe
 Amtliche Stundentafeln der Klassen in der Stufe

Schuljahr, für welches geplant werden soll



Stundentafel

amtl. Kurz	Fachbezeichnung	2a	2b
MA	Mathematik	5	5
Re/Eth	Religion / Ethik	2	2
MU	Musik	1	1
KU	Kunst	1	1
SPO	Sport	3	3
DE	Deutsch	6	6
SU	Sachunterricht	3	3
WE	Werken	1	1
FÖ	Förderunterricht...	2	2

Bildungsplan - Schulische Stundentafel

Unterricht innerhalb der Jahrgangsstufe

2a	2b	K	S	KL	Bereich	amtl. Kurz	BA	intern	intern lang	Bemerkung	Gruppe	Schüler	FG
5	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	GB	MA	MA		Mathematik				
2		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	GB	Re/Eth	ETH		Ethik		Ethik 2a		

frei Verfügbar

amtl. Kurz	Fachbezeichnung	Stunde
HAUS	Hausunterricht	1
SCHW:...	Schwimmbegl...	1
HU	Herkunftsspr...	1
FÖ	Förderunterricht...	1
DAZ	Deutsch als Z...	1
INT	Einzelintegrat...	1
FÖ:MIG	Förderunterricht...	1
AG	Arbeitsgemei...	1
VERTR	Vertretung im...	1
KL	Klassenleiters...	1
GTA	Ganztagsang...	1

Mehrstufigengruppen - Jahrgang übergr.

2a	2b	Std 1	Bereich	amtl. Kurz

frei Verfügbar

amtl. Kurz	Fachbezeichnung	Stunde
HAUS	Hausunterricht	1
SCHW:...	Schwimmbegl...	1
HU	Herkunftsspr...	1
FÖ	Förderunterricht...	1
DAZ	Deutsch als Z...	1
INT	Einzelintegrat...	1
FÖ:MIG	Förderunterricht...	1
AG	Arbeitsgemei...	1
VERTR	Vertretung im...	1
KL	Klassenleiters...	1
GTA	Ganztagsang...	1

Bereich (siehe Punkt 2.1)

- amtliche Bezeichnung des Bildungsangebotes
- geplantes Bildungsangebot
- interne Vermerke und Bemerkungen
- Gruppenname
- Schülerzahl in der Gruppe
- Fallgruppe bei Ausnahmegenehmigungen (siehe Punkt 2.2)

Der Bildungsplan ist stufenweise aufgebaut. Damit kann über Schuljahr (Menüleiste) und Klassenstufe (Auswahlbereich) der Plan für eine Stufe in einem Schuljahr angezeigt werden.

Die Stufen entsprechen den Jahrgangs- und Klassenstufen.

In der Grundschule existiert zusätzliche die Stufe SV für schulvorbereitende Projekte. Maßnahmen dazu sind in dieser Stufe zu planen (vorher „Klassen“ anlegen).

Weitere Stufen mit Sonderfunktion sind:

DJ Dehnungsjahr
 VKA Stufe zur Beschulung von Migranten in der 1. Phase gemäß Lehrplan Deutsch als Zweitsprache
 sonst Stufe für Gruppen in Klink- und Krankenhausschulen
 VK/E Vorbereitungsklassen in Schulen des 2. Bildungsweges

Auswahlbereich

Der Auswahlbereich(rechts) zeigt im oberen Teil die Amtlichen Stundentafeln der gebildeten Klassen, diese sind vom Klassentyp abhängig. Der in der Klassenbildung eingetragene Klassentyp wird beim Halten der Maus über den Klassennamen als „Tooltip“ angezeigt.

Klassenstufe: KL2				
amtl. Kurz	Fachbezeichnung	2a	2b	2s
MA	Mathematik	5	5	5
ISL	Intensives Sp...			1
Re/Eth	Religion / Ethik	2	2	2
MU	Musik	1	1	1

Im unteren Teil des Auswahlbereiches sind zusätzliche Bildungsangebote verfügbar. Diese müssen für Bildungsangebote außerhalb der Amtlichen Stundentafeln genutzt werden.

Arbeitsbereich

Der Arbeitsbereich (rechte Seite) enthält oben den Unterricht in Klassen, klasseninternen Gruppen und Stufen-
gruppen.

Vorn sind die in der Stufe gebildeten Klassen aufgelistet. Die Einträge in diesen Spalten enthalten die Anzahl der
Stunden der Klasse/Gruppe in einem Bildungsangebot.

In den Spalten „K“, „S“ und „KL“ wird angezeigt, ob der Unterricht in klasseninternen Gruppen, Stufengruppen
oder im Klassenverband erteilt wird. Die Spalte „KL“ ist bearbeitbar, die anderen Spalten entstehen auf Grund der
eingetragenen Stundenzahlen (siehe Punkt 5.3).

In der Spalte „Bereich“ wird eingetragen, aus welchem Zuweisungsbereich (siehe Punkt 2.1 und Punkt 5.4) die
Stunden geplant werden sollen. Bei Fächern aus der Amtlichen Stundentafel wird der Bereich „GB“ vorausgefüllt,
kann aber überschrieben werden, wenn z.B. der Ergänzungsbereich genutzt werden soll.

Die Spalte „amtl. Kurz“ enthält das amtliche Kürzel für das Bildungsangebot, dieses Kürzel kann nicht verändert
werden. Jedes Angebot muss auf einem amtlichen Kürzel basieren.

Die Spalte BA enthält die Spezifizierung des Bildungsangebotes. Diese Spalte wird mit dem Wert von „amtl. Kurz“
vorausgefüllt. Bildungsangebote wie Re/Eth, welche in der Amtlichen Stundentafel als Wahl dargestellt sind, so-
wie die Arbeitsgemeinschaften, Profilunterricht, Vertiefungskurse, Neigungskurse und 2. Fremdsprache müssen
im Bildungsplan durch Änderung des Eintrags BA (geplantes Bildungsangebot) spezifiziert werden.

Beispiele

amtl. Kurz	BA	<i>intern lang</i>
Re/Eth	ETH	Ethik
Re/Eth	RE/e	Evangelische Religion
Re/Eth	RE/k	Katholische Religion
SPO	SPO:wbl	Sport weiblich
SPO	SPO:mä	Sport männlich
NK/2.FS	NK:NaT	Neigungskurs Bereich Naturwissenschaft und Technik
NK/2.FS	TSC	Tschechisch
NK/2.FS	SPA	Spanisch
AG	AG:SP	AG Bereich Sport
AG	AG:MW	AG Bereich Mathematik / Technik / Wirtschaft

amtl. Kurz	BA	<i>intern lang</i>
2. FS	LA	Latein
2. FS	FR	Französisch
2. FS	SPA	Spanisch
P	P:mu	musisches Profil
P	P:nw	naturwissenschaftliches Profil

SU	SCHULGA	Schulgarten
----	---------	-------------

amtl. Kurz	BA	<i>intern lang</i>
V	SPA	Spanisch
V	V:TE	Vertiefungskurs Technik
V	V:WI	Vertiefungskurs Wirtschaft

In der Spalte „intern lang“ wird der Langtext des Bildungsangebotes aus BA angezeigt, der Text kann von der
Schule überschrieben werden. Er wird in der Schulaufsicht nicht sichtbar.

Die Angaben der Spalte „intern“ sind für Vermerke zur Zusammenarbeit mit kommerziellen Schulverwaltungspro-
grammen, hier können je nach Anweisung der Hersteller Kopplungsvermerke oder ähnliches geschrieben wer-
den. Die Daten werden in der Schulaufsicht nicht sichtbar.

Die Spalte „Bemerkung“ ist für interne Notizen der Schule, die Einträge werden in der Schulaufsicht nicht sichtbar.

In die Spalte „Gruppe“ werden die Gruppennamen eingetragen (siehe Punkt 5.3).

Die Spalte „Schüler“ wird vom Programm gefüllt, sobald die Schüler den Gruppen zugeordnet wurden (siehe
Kapitel IX – Gruppenzuordnung).

In der Spalte „FG“ sind die Fallgruppen bei Ausnahmegenehmigungen zu vermerken.

amtl. Kurz	BA	intern lang	Bemerkung	Gruppe	Schüler	FG
WE	WE	Werken		Gruppe 3a-1	0	
WE	WE	Werken		Gruppe 3a-2	0	Fallgr. I

Der Arbeitsbereich (rechte Seite) enthält unten den Unterricht in Mehrstufengruppen. In Mehrstufengruppen-Bereich geplanten Gruppen bleiben beim Wechsel der Stufen erhalten. Jede Gruppe darf nur einmal erzeugt werden!


Mehrstufengruppen - Jahrgang übergreifende Gruppen												
3a	3b	3c	Std 1	B...h	amtl. Kurz	BA	intern	intern lang	beteiligte Klassen	Gruppe	Schüler	FG
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1	EB	AG	AG:SP		AG Bereich Sport	3a	Volleyball	0	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1	EB	AG	AG:MKH		AG Bereich Musik / Kunst / Handwerk	3b, 3a	Chor	0	

Wenn in der Schule Unterricht mit Verstärkungslehrern/ Lebertandems durchgeführt wird. So ist für die betreffende Stufe die Eintragung „Verstärkungslehrer planen“ einzutragen. Damit gehen weitere Spalten auf, die entsprechend der Beschreibung in Punkt 5.6 gefüllt werden.

Bildungsplan - Schulische Stundentafel												
Unterricht innerhalb der Jahrgangsstufe												
1a	1b	1c	1d	K	S	KL	B...h	Ber...v.	amtl. Kurz	BA	intern lang	Bemerkung
5	2	5	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	GB	EB	MA	MA	Mathematik	
7	3	7	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	GB	SPL	DE	DE	Deutsch	

5 Planung von Bildungsangeboten

5.1 Grundsätzliche Handhabung

☞ Menü Planung, Punkt Bildungsplan oder Symbol  wählen.

5.1.1 Klassen- Jahrgangsstufe wählen

Schuljahr: 2008/2009

☞ In der Menüleiste das Schuljahr wählen.



☞ In der Menüleiste den Schreibmodus wählen.
Wenn der Schreibmodus nicht aktivierbar ist, so sind entweder die Rechte für den Nutzer nicht gegeben oder es wurde ein nicht bearbeitbares Schuljahr gewählt.

Bildungsplan

Stundentafel

Klassenstufe: KL1

amtl. Kurz Fa nung

KL1
KL2
KL3
KL4
KL5

☞ Im Auswahlbereich die Klassenstufe wählen.

☞ Der Bildungsplan der Stufe wird in den Arbeitsbereich geladen und damit sichtbar.

5.1.2 Neues Bildungsangebot anlegen


☞ gewünschtes Bildungsangebot im Auswahlbereich (Amtl. Tafeln oder „frei verfügbar“) wählen, mit der linken Maustaste anklicken, Taste halten und je nach Wunsch in den oberen oder unteren Bereich des Arbeitsbereiches ziehen, Maustaste loslassen

Bildungsplan - Schulische Stundentafel

Unterricht innerhalb der Jahrgangsstufe

2a	2b	K	S	KL	Bereich	amtl. Kurz	BA	intern	intern lang
5	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	GB	MA	MA		Mathematik
2		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	GB	Re/Eth	ETH		Ethik
1	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	GB	MU	MU		Musik

☞ das Bildungsangebot wird in den Arbeitsbereich eingetragen und bis zum Speichern grün hinterlegt

☞ über das Symbol  werden die erfassten Bildungsangebote gespeichert

5.1.3 Bildungsangebote sortieren

☞ Durch Klicken auf die Spaltenköpfe kann die Anzeige im Bildungsplan sortiert werden.

Unterricht innerhalb der Jahrgangsstufe

1a	1b	K	S	KL	Bereich	amtl. Kurz	BA	intern lang	Bemerkung	Gruppe	Schüler	FG
----	----	---	---	----	---------	------------	----	-------------	-----------	--------	---------	----

5.1.4 Bildungsangebote löschen

Erster möglicher Weg

1a	1b	K	S	KL	Bereich	amtl. Kurz	BA	intern lang
5	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	GB	MA	MA	Mathematik
7	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	GB	DE	DE	Deutsch
2	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	GB	AU	AU	Anfangsunterricht

☞ in eine graue Spalte des Bildungsangebotes klicken (z.B. „amtl Kurz“)

☞ die Zeile mit dem Bildungsangebot wird gewählt

☞ Menü „Bearbeiten“, Punkt „Löschen“ wählen

☞ Es erscheint ein Kontrollabfrage.

☞ Kontrollabfrage bestätigen

☞ Die Zeile wird gelöscht.

Unterricht/Gruppe löschen?

Soll der/die ausgewählte Unterricht/Gruppe "SPO" wirklich gelöscht werden?

Ja Nein

Zweiter möglicher Weg

1a	1b	K	S	KL	Bereich	amtl. Kurz	BA	intern lang
5	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	GB	MA	MA	Mathematik
7	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	GB	DE	DE	Deutsch
2	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	GB	AU	AU	Anfangsunterricht

Gruppenname

Änderungen übernehmen Unterrichts/Gruppe löschen Abbrechen

☞ in eine graue Spalte des Bildungsangebotes doppelklicken (z.B. „amtl. Kurz“)

☞ Es erscheint ein Kontrollabfrage.

☞ Kontrollabfrage bestätigen

☞ Die Zeile wird gelöscht.

5.1.5 Bildungsangebote bearbeiten / editieren

Bildungsplan - Schulische Stundentafel


Unterricht innerhalb der Jahrgangsstufe

3a	3b	3c	K	S	KL	Bereich	amtl. Kurz	BA	intern lang
1	1	1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	GB	WE	WE	Werken
1	1	1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	GB	WE	WE	Werken

Alle weißen Felder in einer Zeile zu einem Bildungsangebot sind bearbeitbar.

☞ Klick mit der Maus in das Feld, der gewünschte Text kann eingegeben werden

☞ in den geschlüsselten Feldern, wie „Bereich“, „BA“ öffnet sich eine Auswahl

☞ Auswahl durch Klick auf  öffnen, durch Tippen eines Buchstabens, oder die Scrollleiste kann in der Auswahl geblättert werden, gewünschten Wert anklicken.

☞ der Wert erscheint im Feld

Der Umfang der Auswahl ist von den eingestellten Schularten abhängig (siehe Kapitel XI – Schuleinstellungen).

5.2 Planung von Unterricht im Klassenverband

Unterricht im Klassenverband kann fachweise zusammen in einer Zeile geplant werden.

Es ist programmtechnisch möglich sowohl die Stundenzahlen, als auch den Bereich und das geplante Bildungsangebot zu ändern.

Bildungsplan - Schulische Stundentafel

Unterricht innerhalb der Jahrgangsstufe

Klassenstufe: KL2

amtl. Kurz	Fachbezeichnung	2a	2b
MA	Mathematik	5	5
SOR	Sorbisch		3
Rel/Eth	Religion / Ethik	2	2
MU	Musik	1	1
KU	Kunst	1	1
SPO	Sport	3	3
DE	Deutsch	6	
SU	Sachunterricht	3	
DE/SU	Deutsch / Sac...		4
WE	Werken	1	1
FO	Förderunterricht	2	2

frei Verfügbar

amtl. Kurz	Fachbezeichnung	S...
ISL	Intensives Spr...	1
SCHW...	Schwimmbegl...	1
HU	Herkunftsprä...	1
FO	Förderunterricht	1
INT	Einzelintegrat...	1
FO-MIG	Förderunterric...	1
AG	Arbeitsgemein...	1
VERTR	Vertretung im ...	1
KL	Klassenleiterst...	1
GTA	Ganztagsange...	1

Mehrstufigengruppen - Jahrgang übergreifende Gruppen

2a	2b	Std 1	Bereich	amtl. Kurz	BA	intern	intern lang	beteiligte Klassen	Gruppe	Sch
5	5		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	GB	MA	MA	Mathematik		

Angemeldeter Benutzer: BioTe

☞ gewünschtes Fach im Auswahlbereich markieren und mit der Maus in den Bereich „Unterricht innerhalb der Jahrgangsstufe“ ziehen

☞ ggf. Bereich ändern

☞ ggf. BA ändern

Hinweis: Werden nach dem Planen der Bildungsangebote noch Klassen gebildet, so müssen die Stundenzahlen im Bildungsplan einzeln nachgetragen werden.

Im Beispiel wurden 5 Stunden für die Klasse 2a und 5 Stunden für die Klasse 2b geplant.

Es ist ein Lehrerberarf von 10 UE (Unterrichtseinheiten) entstanden. Die Stunden sind dem Grundbereich zugeordnet.

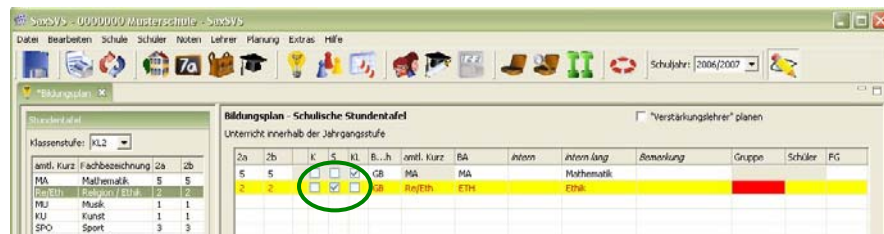
Für jede eingetragene Stundenzahl muss später Personal geplant werden.

5.3 Planung von Gruppenunterricht

Bei Gruppenunterricht muss im Bildungsplan für jede Gruppe genau eine Zeile erzeugt werden.

Für jede Gruppe muss ein Gruppenname vergeben werden, dieser darf innerhalb des Schuljahres nur einmal vorkommen.

5.3.1 Planung von Unterricht in klasseninternen Gruppen



gewünschtes Fach im Auswahlbereich markieren und in den Bereich „Unterricht innerhalb der Jahrgangstufe“ ziehen

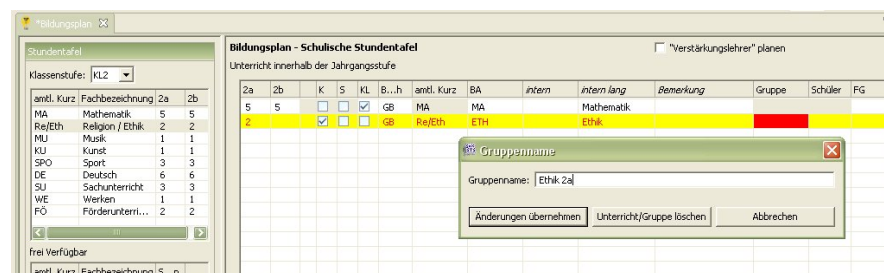
ggf. Bereich ändern

ggf. BA ändern

Häkchen in „KL“ herausklicken

das Häkchen wandert automatisch nach „S“

das Feld Gruppenname wird rot gefärbt, da ein Gruppenname erwartet wird



Stunden aus allen Klassen löschen, die nicht betroffen sind

ggf. Stundenzahl ändern

Speichern

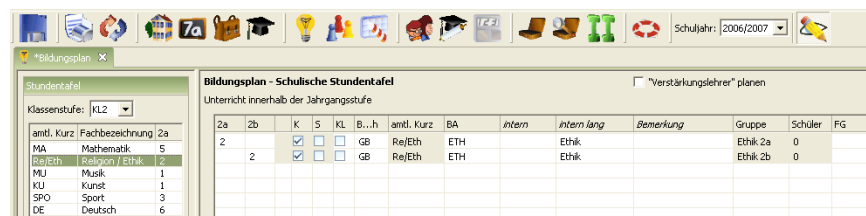
das Häkchen wandert automatisch nach „K“ für klasseninterne Gruppe

in das rot gekennzeichnete Feld in der Spalte Gruppe klicken und

im Fenster „Gruppenname“ den Gruppennamen eintragen

Schalter „Änderungen übernehmen“ wählen

Für weitere klasseninterne Gruppen zu diesem oder anderen Bildungsangeboten analog verfahren.



Im Beispiel wurden 2 Stunden für die klasseninterne Gruppe ETH 2a und 2 Stunden für die klasseninterne Gruppe ETH 2b geplant.

Es ist ein Lehrerbedarf von 4 UE (Unterrichtseinheiten) entstanden. Die Stunden sind dem Grundbereich zugeordnet. Die Schülerzahl entsteht erst durch Gruppenzuordnung.

5.3.2 Planung von Unterricht in Stufengruppen

Hinweis: Bei Stufengruppen müssen die Stunden in den betroffenen Klassen gleich sein.

Zulässig ist aber auch:

Hier ist eine Klasse (3c) nicht von der Stufengruppe betroffen, weil kein Schüler dieses Angebot gewählt hat.

gewünschtes Fach im Auswahlbereich markieren und in den Bereich „Unterricht innerhalb der Jahrgangsstufe“ ziehen

ggf. Bereich ändern

ggf. BA ändern

ggf. Stundenzahl ändern

Häkchen in „KL“ herausklicken

das Häkchen wandert automatisch nach „S“ - Stufengruppe

das Feld Gruppenname wird rot gefärbt, da ein Gruppenname erwartet wird

in das rot gekennzeichnete Feld in der Spalte Gruppe klicken und

im Fenster „Gruppenname“ den Gruppennamen eintragen

Schalter „Änderungen übernehmen“ wählen

Für weitere Stufengruppen zu diesem oder anderen Bildungsangeboten analog verfahren.

Es ist ein Lehrbedarf von 3 UE (Unterrichtseinheiten) entstanden. Zwei Stunden sind dem Grundbereich zugeordnet. Eine Stunde aus dem Ergänzungsbereich. Die Schülerzahl entsteht erst durch Gruppenzuordnung. Gemäß Stundentafel steht für Förderunterricht jetzt noch eine weitere Stunde zur Verfügung, welche geplant werden kann.

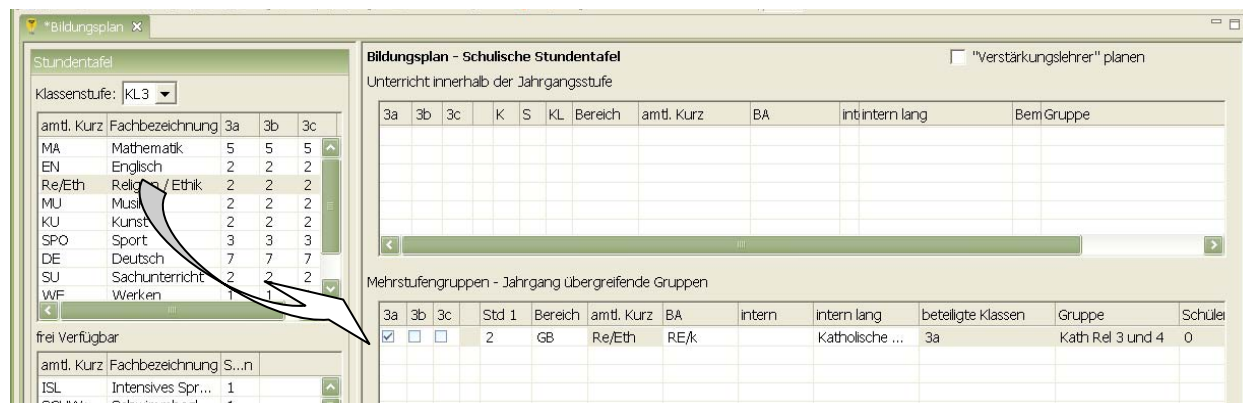
Im Beispiel wurden:
1 Stunde für die Stufengruppe Fördergruppe Lesen,
1 Stunden für die Stufengruppe Fördergruppe Rechenschwäche und
1 Stunden für die Stufengruppe Fördergruppe Math. Begabung geplant.

In jeder Gruppe nehmen Schüler aus beiden Klassen teil.

5.3.3 Planung von Unterricht in Mehrstufengruppen

Mehrstufengruppen werden wie jede andere Gruppe nur einmal im Bildungsplan geplant. Der Bereich Mehrstufengruppen im unteren Arbeitsbereich bleibt beim Umschalten zwischen den Stufen erhalten. Es ändert sich jeweils nur der Teil, in dem die betroffenen Klassen ausgewählt werden.

Neue Mehrstufengruppe anlegen



- ✎ gewünschtes Fach im Auswahlbereich markieren und in den unteren Bereich "Mehrstufengruppen" ziehen
- 🖨 das Feld „Gruppenname“ wird rot gefärbt, da ein Gruppenname erwartet wird
- ✎ ggf. Bereich ändern
- ✎ ggf. BA ändern
- ✎ ggf. Stundenzahl ändern
- ✎ Häkchen in die betroffenen Klassen setzen
- ✎ in das rot gekennzeichnete Feld in der Spalte „Gruppe“ klicken und
- ✎ im Fenster „Gruppenname“ den Gruppennamen eintragen
- ✎ Schalter „Änderungen übernehmen“ wählen

Im Beispiel ist ein Lehrerberarf von 2 UE (Unterrichtseinheiten) entstanden. Die Stunden sind dem Grundbereich zugeordnet. In der Stufe 3 sind nur Schüler der 3a betroffen. Als Bildungsangebot wurde Re/k für katholische Religion gewählt.

Klassen für eine bestehende Mehrstufengruppe ergänzen

2a	2b	2s	Std 1	B...h	amtl. Kurz	BA
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1	EB	AG	AG:MKH
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1	EB	AG	AG:SP

Mehrstufengruppen werden wie jede andere Gruppe nur einmal im Bildungsplan geplant. Wurde eine Mehrstufengruppe (z.B. Chor) schon angelegt, dann wird

- ✎ in den Stufen nur über den Haken in den Klassen gewählt, aus welchen Klassen Schüler die Gruppe besuchen
- 🖨 in der Spalte „beteiligte Klassen“ werden jetzt diese Klassen ergänzt

Fehler in der Zuordnung der Klassen zu den Mehrstufengruppen haben ggf. Auswirkungen auf:

- kommerzielle Stundenplanprogramme
- Anzeige in Gruppenzuordnung von Schülern (siehe Kapitel IX- Gruppenzuordnung).

Beispiele

Mehrstufigengruppen - Jahrgang übergreifende Gruppen

3a	3b	3c	Std 1	B...h	amtl. Kurz	BA	intern	intern lang	beteiligte Klassen	Gruppe	Schüler
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1	EB	AG	AG:MKH		AG Bereich Musik / Kunst / Handwerk	2b, 3b, 3a	Chor	0
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1	EB	AG	AG:SP		AG Bereich Sport	3a, 2a	Volleyball	0

- Mehrstufigengruppe Arbeitsgemeinschaft Chor, mit einer Unterrichtsstunde aus dem Ergänzungsbereich, Spezifikation AG-Bereich Musik /Kunst /Handwerk, der Chor wird von Schülern der Klassen 2b, 3b und 3a besucht. Die Schülerzahl ist noch nicht sichtbar, weil noch keine Gruppenzuordnung erfolgte.
- Mehrstufigengruppe Arbeitsgemeinschaft Volleyball, mit einer Unterrichtsstunde aus dem Ergänzungsbereich, Spezifikation AG-Bereich Sport, die AG Volleyball wird von Schülern der Klassen 3a und 2a besucht. Vorn sind die Haken für die Klassen der Stufe 3 änderbar, weil Stufe 3 ausgewählt wurde. Die Schülerzahl ist noch nicht sichtbar, weil noch keine Gruppenzuordnung erfolgte.

5.4 Planung von Unterricht, welcher durch andere Schulen abgedeckt wird

In einigen Fällen ist es notwendig, Schüler für die Beschulung in einem Fach an eine andere Schule zu schicken. Dieser Unterricht muss auch im Bildungsplan als Gruppe eingetragen werden. Im Bereich wird „ext“ für extern gewählt. Neben dem Gruppennamen ist dann auch noch die Schule einzutragen, welche den Unterricht übernimmt. Diese Schule muss vorher als Kooperationsschule erfasst sein (siehe Kapitel XI – Schuleinstellungen).

The screenshot shows the 'Bildungsplan - Schulische Stundentafel' window. On the left, there's a 'Stundentafel' sidebar with a list of subjects and their hours. The main area is a table for planning lessons. A dialog box titled 'Gruppenname' is open, with fields for 'Gruppenname' (Kath Rel 3 und 4) and 'Unterricht an:' (Grundschule Borna). The main table has columns for '4a', '4b', '4c', 'Std 1', 'Bereich', 'amtl. Kurz', 'BA', 'intern', 'intern lang', 'beteiligte Klassen', 'Gruppe', 'Schüler', and 'FG'. The 'Bereich' column has a green circle around the 'ext' (extern) option. The 'Gruppe' column shows 'Kath Rel 3 und 4' and the 'Schüler' column shows '0'.

Die Schüler, welche diese Bildungsangebot besuchen müssen an die Kooperationsschule als Nichtstammschüler übergeben werden (siehe Kapitel VII-Schüler).

5.5 Planung von Unterricht, welcher nicht in der Studententafel enthalten ist

In einigen Fällen ist es notwendig, Planungen vorzunehmen, die kein konkretes Fach in der Studententafel darstellen. Dies betrifft zum Beispiel: Stunden für Schwimmbegleitung, herkunftssprachlichen Unterricht, Einzelintegrationen nach SchIVO, Arbeitsgemeinschaften. Diese Bildungsangebote können dem Bereich unterhalb der Amtlichen Studententafeln (frei verfügbar) entnommen werden. Das Bildungsangebot wird dann je nach Art in den oberen Bereich oder in den Mehrstufenbereich gezogen.

Im Beispiel wurde für jede Klasse eine Stunde Schwimmbegleitung geplant. Die Stunden sind dem Grundbereich zugeordnet. Außerdem wurde die Arbeitsgemeinschaft Chor mit einer Stunde aus dem Ergänzungsbereich eingerichtet. Die Arbeitsgemeinschaft wurde durch Auswahl von „AG:MKH“ in der Spalte BA spezifiziert. In der Spalte „intern lang“ ist nach Auswahl der Langtext des Kürzels AG:MKH sichtbar.

5.6 Planung von Unterricht mit gleichzeitig unterrichtenden Lehrkräften (Verstärkungslehrer)

Wenn in der Schule Unterricht mit Verstärkungslehrern/ Lebertandems durchgeführt wird, so sind die Stunden des Verstärkungslehrers in der Zeile des Bildungsangebotes mit zu erfassen.

☒ "Verstärkungslehrer" planen

Häkchen in „Verstärkungslehrer planen“ setzen

1a	1b		K	S	KL	Bereich	Bereich v.
5	2	5	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	GB	EB
2		2		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	GB	
1		1		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	GB	

Es wird zu jeder Klasse in den Stunden ein zusätzliches Feld aufgeklappt. Außerdem erscheint ein zweites Feld für den Bereich.

Im zweiten Feld der Klasse jeweils die Stundenzahl eintragen, mit der ein zweiter Lehrer im Einsatz ist.

Das Feld in der Spalte „Bereich v.“ wird auswählbar (weiß).

In Spalte „Bereich v.“ Bereich eintragen, aus dem die Verstärkungsstunden bestritten werden sollen.

Beispiel:

Bildungsplan - Schulische Studententafel										<input checked="" type="checkbox"/> "Verstärkungslehrer" planen
Unterricht innerhalb der Jahrgangsstufe										
1a	1b		K	S	KL	Bereich	Bereich v.	amtl. Kurz	BA	intern lang
5	2	5	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	GB	EB	MA	MA	Mathematik
2		2		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	GB		AU	AU	Anfangsunterricht

Im Mathematikunterricht der Klasse 1a ist für 2 Stunden, im Unterricht der 1b für eine Stunde ein Verstärkungslehrer aus dem Ergänzungsbereich tätig.

6 Automatisierungen Bildungsplan

Mit den Funktionen in "Automatisierungen" beim Bildungsplan sind folgende Aktionen möglich:

- Löschen des Bildungsplanes für eine oder mehrere Stufen
- Automatische Erstellung einer Anfangsbelegung der Bildungspläne für eine/mehrere Stufen aus den Werten der Prognose bzw. der echten Schülerzahlen
- Übernahme von Bildungsplänen aus Vorjahren
- Übernahme von Mehrstufengruppen aus Vorjahren

6.1 Grundsätze und Voraussetzungen

Vor dem ersten Nutzen für den Schulleiter die Rechte in der Rollendefinition zurücksetzen.

- Der Bildungsplan für automatisch zu erzeugende Schuljahre und Stufen muss leer sein, siehe auch Punkt 6.3.
- Die notwendigen Klassen (Zahl und Typ) müssen vorher in der Klassenbildung erstellt werden.
- Gruppennamen werden in der Regeln nach der Form [BA]-st[stufe]-[lfdnr], z.B. RE/e-st1-1, MA-st8-1 erzeugt.

☞ Die Funktionen zur Automatisierung des Bildungsplanes erscheinen im zweiten Register unter Bildungsplan.

Schuljahr: 2010/2011

Bildungsplan **Automatisierungen**

Auswahl

Stufe *

Löschen der Bildungspläne für 2010/2011

Anfangsbelegung erzeugen

☒ aus Prognosewerten
☐ aus Schülerzahlen

Übernahme des Bildungsplanes

aus Vorstufe des Vorjahres

☒ inkl. externer Unterricht
☒ inkl. SCHIVO
☒ inkl. LK-Einsatz
☒ inkl. Schüler-Gruppenzuordnungen

aus gleicher Stufe Schuljahr 2009/2010

Übernahme Mehrstufengruppen 2009/2010

☒ inkl. externer Unterricht
☒ inkl. SCHIVO
☒ inkl. SLP (POOL)
☒ inkl. LK-Einsatz
☒ inkl. Schüler-Gruppenzuordnungen

Stundentafel




Klassenstufe: KL6

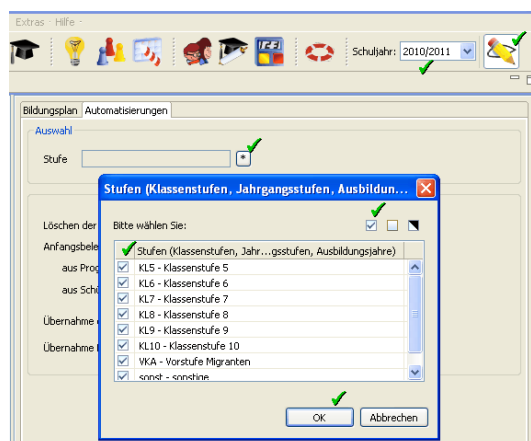
amt...urz	Fachb...hnung
MA	Mathematik
PH	Physik
BIO	Biologie
2. FS	2. Fremdspra...
EN	Englisch
GE	Geschichte
GEO	Geographie
Re/Eth	Religion / Ethik
MU	Musik
KU	Kunst
SPO	Sport
DE	Deutsch
TC	Technik / Co...
FÖ	Förderunterri...

frei Verfügbar


amt...urz	Fachb...hnung
SCHW:...	Schwimmbegl...
HU	Herkunftsspr...
FÖ	Förderunterri...
DAZ	Deutsch als Z...
INT	Einzelintegrat...
FÖ:MIG	Förderunterri...
AG	Arbeitsgemei...
VERTR	Vertretung im...
KL	Klassenleiters...
GTA	Ganztagsang...

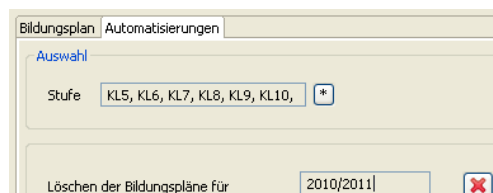
6.2 Auswahl der Stufen

- ✎ Schreibmodus wählen
- ✎ hinter dem Feld Stufe den Schalter  wählen
- ✎ über die Schalter  bzw.  die gewünschten Stufen wählen
- ✎ mit Schalter "OK" bestätigen



6.3 Löschen von Bildungsplänen

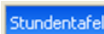

- ✎ ggf. in Symbolleiste Schuljahr und Schreibmodus, sowie in Auswahl die Stufe(n) wählen
- ✎ Schalter  wählen




- 💻 Es erscheinen eine Warnmeldung und eine Vollzugsmeldung.
- ✎ In der Warnmeldung noch mal das Schuljahr prüfen!

6.4 Anfangsbelegung erzeugen

Die Funktion "Anfangsbelegungen erzeugen" ist nur sinnvoll, wenn die Funktion "Übernahme aus Vorjahren" nicht genutzt werden kann, weil z.B. die Klassenzahlen nicht mehr gleich sind.

Die Funktion "Anfangsbelegung" arbeitet ähnlich der Funktion:  . Für die gewählten Stufen werden alle Fächer in den Bildungsplan eingefügt.

Zusätzlich wird für Re/Eth auf Grund der Prognosewerte oder der Schülerwerte eine Gruppenbildung vorgenommen.

- ✎ durch Wählen von "aus Prognosewerten" bzw. "aus Schülerzahlen" die Basis für die Anfangsbelegung festlegen
- ✎ Auslösen der Funktion über den Schalter .




- 💻 Es erscheint eine Vollzugsmeldung.

6.5 Übernahme des Bildungsplanes aus Vorjahren

Mit der Funktion "Übernahme des Bildungsplanes" kann wahlweise der Bildungsplan aus dem Vorjahr oder einem anderen vorherigen Schuljahr übernommen werden. Voraussetzung ist, dass die Anzahl der Klassen zwischen den gewählten Schuljahren identisch ist.

Übernahme des Bildungsplanes



aus Vorstufe des Vorjahres 







☒ inkl. externer Unterricht

☒ inkl. SCHIVO

☒ inkl. LK-Einsatz


☒ inkl. Schüler-Gruppenzuordnungen

aus gleicher Stufe Schuljahr 2009/2010  

-  (Ziel-) Schuljahr in der Symbolleiste wählen
-  Stufen wählen (siehe Punkt 6.2)
-  Über die Checkboxen kann gewählt werden, welche Elemente eingeschlossen werden sollen. Bei der Wahl von LK-Einsatz wird für alle im Zielschuljahr verfügbaren LK auch der Einsatz übernommen.
-  Auslösen der Funktion über den Schalter , entweder oben mit Quellschuljahr = Vorjahr oder über ein unten selbst gewähltes Schuljahr.
-  Es erscheint eine Vollzugsmeldung.

6.6 Übernahme von Mehrstufengruppen

Mit der Funktion "Übernahme Mehrstufengruppen" können aus einem gewählten Quellschuljahr die Mehrstufengruppen in das gewählte Zielschuljahr (Schuljahr aus Symbolleiste) übertragen werden.

Übernahme Mehrstufengruppen 2009/2010  






☒ inkl. externer Unterricht

☒ inkl. SCHIVO

☒ inkl. SLP (POOL)

☒ inkl. LK-Einsatz

☒ inkl. Schüler-Gruppenzuordnungen

-  (Ziel-) Schuljahr in der Symbolleiste wählen
-  Über die Checkboxen kann gewählt werden, welche Mehrstufengruppen eingeschlossen werden sollen (vgl. Übernahme Bildungsplan).
-  Auslösen der Funktion über den Schalter  und vorherige Wahl des Quellschuljahres.
-  Es erscheint eine Vollzugsmeldung.

7 Ziel und Inhalt des Theoretischen Grundbereichs

Die Sicherung des Grundbereichs als „Grundversorgung mit Unterricht“ hat im Kultus-Ressort oberste Priorität. Für die Zwecke Steuerung und Aufsicht werden die Zahlen zum theoretisch benötigten Grundbereich je Regionalstellen, je Schulart, je Schule und je Unterrichtsfach benötigt.

Bisher erfolgt die Berechnung über Excel®, bzw. Works® Tabellen.

Nachteile der aktuellen Variante sind:

- die Möglichkeit des Überschreibens von Formeln im Prozess der Datenzusammenfassung und
- der Aufwand für Anpassungen von Formeln.

In Rahmen des Projektes SaxSVS soll die Berechnung des theoretisch notwendigen Grundbereichs integriert werden. Um eine Vergleichbarkeit der Daten zu erreichen, erfolgen die Berechnungen in allen allgemein bildenden Schulen nach dem gleichen Muster. In den nächsten Jahren soll das Rechenwerk weiter qualifiziert werden. Eine 100%ig Abbildung aller Sonderfälle wird nicht erreicht werden.

Basis für die Berechnungen bilden:

- vom Schulleiter für das betreffende Fach geplante Klassen und
- die sich daraus ergebenden Stundentafeln
- zum 1. Stichtag die Schülerzahlprognosen des Schulleiters und zum
2. Stichtag die tatsächliche Schülerzahlen an der Schule (außer AFS:KK)

Dieser theoretische Grundbereich (TheoGB) soll dem tatsächlich im Bildungsplan geplanten Grundbereich zum Zweck der Steuerung und Schulaufsicht gegenüber gestellt werden.

7.1 Grundsätze

1) Der theoretische Grundbereich berücksichtigt keine Ausnahmegenehmigungen/ Fallgruppen.

Werden die Mindestschülerzahlen in Klassen oder Gruppen nicht erreicht, so wird für diese Klasse kein theoretischer Grundbereich gebildet.

2) Der theoretische Grundbereich liegt zurzeit nur Online vor. Er wird nach einem Datenaustausch mit Freigabe bzw. auf Stichtag erzeugt und kann am nächsten Tag über das Schulmodul aufgerufen werden. Dazu ist eine Internetverbindung notwendig.

Stichtage, die noch nicht gesendet wurden, können nicht abgerufen werden.

3) Abweichungen oder andere Zahlen die gleich Null sind, werden aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht angezeigt.

4) Die angezeigten Abweichungen können durchaus zulässig sein, ihre Anzeige hat nur informativen Charakter. Über Zulässigkeit entscheidet der Schulreferent.

5) Geplante Mehrstufengruppen werden immer in der niedrigsten Stufe verrechnet.

6) Für Klassen mit Integrationsschülern beträgt die Obergrenze 25.

7.2 Stichtage

Stichtage sind die Abbildung der Daten mit Bezug auf einen bestimmten, vorher festgelegten Tag (Sichten).

Stichtag	1. Stichtag
Schultyp	aktuell
	1. Stichtag
	2. Stichtag

7.2.1 Bedarfserhebung für ein Schuljahr (1. Stichtag)

Vor Beginn eines Schuljahres wird, der Bedarf an Unterricht erhoben.

Diese Bedarfsabfrage läuft an einem "Erfassungstag".

Der Erfassungstag liegt in der Regel im März/April vor Beginn des Schuljahres.

Bezug für die Erfassung ist der prognostisch am ersten Tag des Schuljahres (01.08.):

- vorhandene Bedarf an Unterricht
- das vorhandene Arbeitsvermögen der Lehrkräfte und
- die vom Schulleiter gebildeten Klassen und Gruppen,
- sowie die vom Schulleiter eingetragenen prognostischen Schülerzahlen.

7.2.2 2. Stichtag

Nach Beginn eines Schuljahres wird die Versorgung mit Unterricht erhoben.
Der Stichtag liegt für allgemein bildende Schulen in der Regel im September.

Bezug für die Erhebung ist der am Stichtag:

- vorhandene Bedarf an Unterricht,
- das vorhandene Arbeitsvermögen der Lehrkräfte und
- die vom Schulleiter gebildeten Klassen und Gruppen,
- sowie die tatsächlichen Schülerzahlen.

Eine Ausnahme bildet nur die AFS:KK – Klinik- und Krankenhausschule. Hier werden weiter die prognostischen Schülerzahlen verwendet.

7.2.3 Aktuell

Für jedes offene Schuljahr ist die Sicht auf den "heutigen" Tag möglich.


Bezug für die Sicht ist der am "heutigen" Tag

- vorhandene Bedarf an Unterricht,
- das vorhandene Arbeitsvermögen der Lehrkräfte und
- die vom Schulleiter gebildeten Klassen und Gruppen,
- sowie die tatsächlichen Schülerzahlen ab Beginn des Schuljahres und davor die prognostischen Schülerzahlen.

Dabei gelten folgende Sonderregeln:

- Vor Beginn des Schuljahres wird für den "heutigen" Tag (aktuell) fest der 01.08. des Schuljahres gesetzt, um eine Sicht auf die dann wirksamen Daten zu erhalten.
- In den AFS:KK – Klinik- und Krankenhausschulen werden weiter die prognostischen Schülerzahlen verwendet. Hier werden die tatsächlichen Schülerzahlen überhaupt nicht ausgewertet.
- Der "heutige" Tag (der Datenstand von aktuell) ist im Prinzip der vorige Tag, da die Datenübernahme nur nachts erfolgt.
- Bis zum 31.07. werden die prognostischen Schülerzahlen übernommen. Ab dem 01.08. muss die Schule zum aktuellen Stichtag neu senden, damit die tatsächlichen Schülerzahlen übernommen werden.

7.3 Aufbau des Theoretischen Grundbereichs im Primarbereich und der Sek I

 Aufruf über Menü "Planung", Punkt "Theoretischer Grundbereich"




 Auswahl Schuljahr, Stichtag, Schultyp

The dialog box titled 'Theoretischer Grundbereich' contains the following fields and options:

- Dienststellenschlüssel: 0000000
- Benutzername: 0000000@schule.de
- Passwort: *****
- Schuljahr: 2009/2010 (dropdown menu)
- Stichtag: 1. Stichtag (dropdown menu)
- Schultyp: GS (dropdown menu)

Buttons at the bottom: OK, Abbrechen.

 falls noch nicht eingetragen, das Passwort des Datenaustausches eintragen

 Schuljahr wählen

 Stichtag wählen

 Schultyp wählen

7.3.1 Grundaufbau, Bereiche der Ansicht

Theoretischer Grundbereich der Schule für das Schuljahr 2010/2011, den 2. Stichtag und Datenbestand vom 28.05.2010, 11:28																				
Stufe	KL1			KL2			KL3			KL4			Stufe							
	SUM	ABW	IST	THEO	ABW	IST	THEO	ABW	IST	THEO	ABW	IST	THEO	ABW						
Klassen	9		2	2		2	2		3	3		2	2		Klassen					
Schüler	203		55			45			59			44			Schüler					
	IST	theor. GB	Abw-IST	Tafel (SCHÜ)	IST	theor. GB	Abw-IST	Tafel (SCHÜ)	IST	theor. GB	Abw-IST	Tafel (SCHÜ)	IST	theor. GB	Abw-IST					
Stufensumme	257,5	266,5	-9		54	54		50	53	-3		86,5	86,5		60	60	Stufensumme			
MA	45	45		5	10	10		5	10	10		5	15	15		5	10	MA		
EN	10	10										2	6	6		2	4	EN		
Re/Eth	18	21	-3	1	3	3		2	3	6	-3	2	6	6		2	6	Re/Eth		
AU	4	4		2	4	4												AU		
MU	14	14		1	2	2		1	2	2		2	6	6		2	4	MU		
KU	12	12		1	2	2		1	2	2		2	6	6		1	2	KU		
SPO	28	28		3	6	6		3	7	7		3	9	9		3	6	SPO		
DE	61	61		7	14	14		6	12	12		7	21	21		7	14	DE		
SU	26,5	26,5		2	5	5		3	7	7		2	7,5	7,5		3	7	SU		
WE	14	14		1	4	4		1	3	3		1	4	4		1	3	WE		
FÖ	18	18		2	4	4		2	4	4		2	6	6		2	4	FÖ		
SCHIVO	6	-6																SCHIVO		
Schulvorbereitende Projekte	5	5																Schulvorbereitende Projekte		
Schwimmbegleitung	2	2																Schwimmbegleitung		
	IST	theor. GB	Abw-IST	Tafel (SCHÜ)	IST	theor. GB	Abw-IST	Tafel (SCHÜ)	IST	theor. GB	Abw-IST	Tafel (SCHÜ)	IST	theor. GB	Abw-IST	Tafel (SCHÜ)	IST	theor. GB	Abw-IST	Tafel (SCHÜ)
Stufe	KL1			KL2			KL3			KL4			Stufe							
	SUM	ABW	IST	THEO	ABW	IST	THEO	ABW	IST	THEO	ABW	IST	THEO	ABW						
Klassen	9		2	2		2	2		3	3		2	2		Klassen					

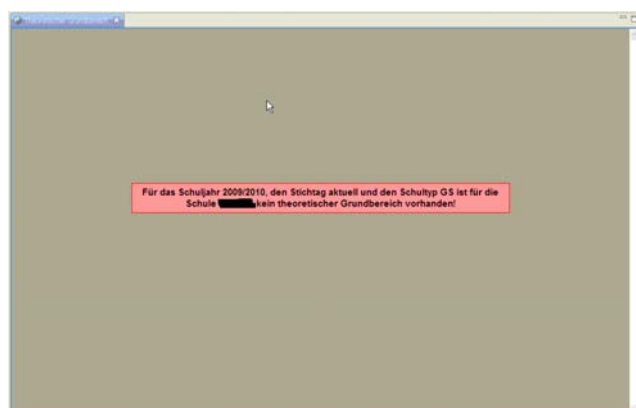
Stufen, Klassen und Schülerzahlen

Stufensummen

Auflistung je Tafelfach und Stufe

Pauschalen aus Besonderheiten

im Fehlerfall erscheint:



Mögliche Ursachen sind:

- am Vortag lag auf dem Server noch kein entsprechender Datenaustausch mit Freigabe vor
- gewählter Schultyp, Schuljahr oder Stichtag nicht vorhanden

7.3.2 Stufen

In den einzelnen Schularten / -typen werden folgende Stufen unterschieden:

Schulart	Schultyp	Stufen											
GS		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	VKA							
MS		Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Stufe 8	Stufe 9	Stufe 10	VKA	sonstige				
GYM		Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Stufe 8	Stufe 9	Stufe 10	Stufe 11	Stufe 12	Stufe 13			
AFS	KK	sonstige											
AFS	L	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Stufe 8	Stufe 9	DJ		
AFS	B	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Stufe 8	Stufe 9	Stufe 10	DJ	
AFS	G	UST	MST	OST	WST								
AFS	S	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Stufe 8	Stufe 9	Stufe 10	DJ	
AFS	K	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Stufe 8	Stufe 9	Stufe 10	DJ	
AFS	E	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Stufe 8	Stufe 9	Stufe 10	DJ	
AFS	H	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Stufe 8	Stufe 9	Stufe 10	DJ	
B2	MS	VKE	Stufe 9	Stufe 10									
B2	GYM	VKE	Stufe 11	Stufe 12									
B2	KOL	VKE	Stufe 11	Stufe 12									

7.4 Bereich Klassen und Schülerzahlen

+	Stufe			KL1			KL2			KL3			KL4		
		SUM	ABW	IST	THEO	ABW	IST	THEO	ABW	IST	THEO	ABW	IST	THEO	ABW
+	Klassen	9		2	2		2	2		3	3		2	2	
+	Schüler	203		55			45			59			44		

Im Bereich Klassen und Schülerzahlen werden angezeigt:

- die Schülerzahlen in den gebildeten Klassen und zwar je nach Stichtag
 - o die Schülerzahlen aus der Prognose (1. Stichtag und aktuell wenn Beginn des Schuljahres noch nicht erreicht) bzw.
 - o aus der tatsächlichen Zuordnung (aktuell, ab Beginn des Schuljahres und 2. Stichtag) angezeigt
- die Zahl der tatsächlich gebildeten Klassen, gemäß Klassenbildung im Schulmodul
- die Zahl der theoretisch zulässigen Klassen, auf Grund der Schülerzahlen und der Regeln zu Klassenteilen gemäß der gültigen Rechtsvorschriften
- Abweichungen in der Klassenbildung, als Differenz aus Zahl der vom Schulleiter für das betreffende Schuljahr geplanten Klassen und der theoretischer Klassenzahl (Abweichungen = 0 werden nicht dargestellt).

Bei Auswahl des Schalters "+" wird die Detailansicht gezeigt.

+	Stufe			KL1			KL2			KL3			KL4		
		SUM	ABW	IST	THEO	ABW	IST	THEO	ABW	IST	THEO	ABW	IST	THEO	ABW
+	Klassen	9		2	2		2	2		3	3		2	2	
-	Schüler	203		55			45			59			44		
	davon														
	männlich	100		27			24			28			21		
	weiblich	103		28			21			31			23		
	RS-Bildungsgang														
	HS-Bildungsgang														
	Migranten in Regelkl.														
	SCHIVO	3					1			2					
	mb/smb														
	Ethik	153		40			32			45			36		
	Re/ev	48		13			13			14			8		
	Re/k														
	andere Religion														

7.4.1 Muster mit Abweichung in Klassenbildung

Fall 1) Mehr Klassen gebildet, als nach TheoGB berechnet.

+	Stufe			KL1			KL2			KL3			KL4		
		SUM	ABW	IST	THEO	ABW	IST	THEO	ABW	IST	THEO	ABW	IST	THEO	ABW
+	Klassen	10	1	2	2		3	3		3	3		3	2	1
+	Schüler	192		35			58			55			44		

In der Stufe 4 wurden bei 44 Schülern per TheoGB zwei Klassen berechnet.

Die Zahl der von der Schule gebildeten Klassen ist 3.

Die Abweichung beträgt 1, weil in der Stufe 4 nach TheoGB eine Klasse mehr gebildet wurde.

Fall 2) Weniger Klassen gebildet, als nach TheoGB berechnet.

Stufe	SUM	ABW	UST			MST			OST			WST		
			IST	THEO	ABW	IST	THEO	ABW	IST	THEO	ABW	IST	THEO	ABW
Klassen	8	-1	2	2		2	2		1	1		2	3	-1
Schüler	52		10			12			8			22		

In der Stufe WST sind mit 22 Schülern drei Klassen zulässig.

Die Abweichung beträgt -1, d.h. in der Stufe wurden von der Schule zwei Klassen gebildet und damit eine Abweichung -1 erzeugt.

7.5 Bereich Stufensummen

Die Zeile Stufensummen wird aus der Summe der Zeilen gebildet.

In der ersten Spalte entsteht die Summe für die gesamte Schule (außer SekII).

Stufe	SUM	ABW	KL1				KL2				KL3				KL4			
			IST	theor. GB	Abw-IST	Std. IST	IST SCHÜ	theor. GB	Abw-IST	Std. IST	IST SCHÜ	theor. GB	Abw-IST	Std. IST	IST SCHÜ	theor. GB	Abw-IST	Std. IST
Klassen	11		3				2			3				3				
Schüler	227		57				49			60				61				
Stufensumme	315	318	-3			77,5	77,5			52	55	-3		86,5	86,5			86,5
MA	55	55		5	15	15		5	10	10		5	15	15		5	15	15
EN	12	12										2	6	6		2	6	6
Re/Eth	18	21	-3	1	3	3		2	3	6		2	6	6		2	6	6
AU	6	6		2	6	6												
MU	17	17		1	3	3		1	2	2		2	6	6		2	6	6
KU	14	14		1	3	3		1	2	2		2	6	6		1	3	3
SPO	35	35		3	9	9		3	8	8		3	9	9		3	9	9
DE	75	75		7	21	21		6	12	12		7	21	21		7	21	21
SU	32,5	32,5		2	7,5	7,5		3	7	7		2	7,5	7,5		3	10,5	10,5
WE	16	16		1	4	4		1	4	4		1	4	4		1	4	4
FÖ	22	22		2	6	6		2	4	4		2	6	6		2	6	6
SCHIVO	3,5	3,5																
Schulvorbereitende Projekte	7	7																
Schwimmbegleitung	2	2																

7.6 Bereich Tafelfächer

Unter der Stufensumme werden alle Tafelfächer angezeigt, die in den Stundentafeln der gebildeten Klassen vorkommen.

Stufe	SUM	ABW	KL1			
			IST	theor. GB	Abw-IST	Std. IST
Klassen	11		3			
Schüler	227		57			
Stufensumme	315	318	-3			77,5
MA	55	55		5	15	15
EN	12	12				

Jeder Eintrag beginnt mit der Zahl der Stunden laut Tafel, bei Unterschieden innerhalb der Stufe ist die Zahl mit einem * gekennzeichnet;

Stufe	SUM	ABW	KL1			
			IST	theor. GB	Abw-IST	Std. IST
Klassen	11		3			
Schüler	227		57			
Stufensumme	315	318	-3			77,5
MA	55	55		5	15	15

gefolgt von den tatsächlich im Bildungsplan geplanten Stunden in der Stufe und

Stufe	SUM	ABW	KL1			
			IST	theor. GB	Abw-IST	Std. IST
Klassen	11		3			
Schüler	227		57			
Stufensumme	315	318	-3			77,5
MA	55	55		5	15	15

den im TheoGB berechneten Stunden.

Die angezeigten Abweichungen können durchaus zulässig sein, ihre Anzeige hat nur informativen Charakter. Die Zulässigkeit legt der Schulreferent fest.

Stufe	SUM	ABW	KL 1			
Klassen	11	3				
dav. LRS-Klassen						
dav. mit SCHIVO-Schülern	2	2				
Schüler	227	57				
	IST	theor. GB	Abw-IST	Std. Tafel	IST SCHÜ	theor. GB
Stufensumme	315	318	-3		77,5	77,5
MA	55	55		5	15	15

In der Spalte Abw. wird die Differenz IST – TheoGB dargestellt, Abweichung = 0 werden nicht dargestellt.

7.6.1 Muster mit Abweichung in Stundenzahl pro Fach

Fall 1) Mehr Stunden gebildet, als nach TheoGB berechnet.

Stufe	SUM	ABW	KL 1				KL 2			
Klassen	8	1	2				2			1
Schüler	179		50				55			
	IST	theor. GB	Abw-IST	Std. Tafel	IST SCHÜ	theor. GB	Abw-IST	Std. Tafel	IST SCHÜ	theor. GB
Stufensumme	248	231,5	16,5		55	54	1		73,5	53
MA	45	40	5	5	10	10		5	15	10

In der Stufe 2 sind mit 25 Schülern zwei Klassen zulässig, gebildet wurde eine Klasse mehr. Die Abweichung in den Stunden MA beträgt folglich 5. (TheoGB = 10; IST = 15)

Fall 2) Weniger Stunden gebildet, als nach TheoGB berechnet.

Stufe	SUM	ABW	KL 5			
Klassen	7	-1	2			-1
Schüler	156		29			
	IST	theor. GB	Abw-IST	Std. Tafel	IST SCHÜ	theor. GB
Stufensumme	267	297	-30		40	64
MA	34	39	-5	5	5	10

In der Stufe 5 sind mit 29 Schülern zwei Klassen berechnet, gebildet wurde eine Klasse weniger. Die Abweichung in den Stunden MA beträgt folglich -5. (TheoGB = 10; IST = 5)

7.7 Bereich Pauschalen aus Besonderheiten der Schule/Klassen

Für jede Schulart / Schultyp kann es Grundbereichs-Pauschalen geben, die nicht aus den Tafeln der Stufen hervorgehen. Diese Pauschalen werden unter dem Bereich mit den Tafelfächern gebildet und in die Summenbildung für die Schule eingezogen.

Auch hier werden die Stunden mit den geplanten IST- Stunden verglichen.

Beispiel: schulvorbereitende Projekte in der Grundschule, SCHIVO-Stunden,

SCHIVO	3,5	3,5	
Schulvorbereitende Projekte	7	7	
Schwimmbegleitung	2	2	

8 Import / Export Planungen

8.1 Grundsätze

Die Funktionen "Import / Export Planungen" haben das Ziel,

- Stände von Planungen abzuspeichern
- Stände von Planungen mit ggf. auch kommerziellen Werkzeugen bearbeiten zu können
- Stände von Planungen zurückzuspeichern.

Die Funktionen "Import / Export Planungen" sind ein mächtiges Werkzeug, welches mit äußerster Sorgfalt genutzt werden sollte. Es ist damit zum Beispiel auch möglich, alle Planungen unwiederbringlich zu löschen.

Nicht einbezogen ist die Klassenbildung, d.h. die Klassen müssen selbst gebildet werden. Die Zahl der Klassen darf zwischen Exporten und Importen nicht verändert worden sein.

Ändern Sie Kürzel von Lehrkräften und Gruppennamen vor dem Exportieren auf den gewünschten Wert. Importe von Gruppenzuordnungen bei veränderten Gruppennamen werden vom Programm abgelehnt. Sie können die Gruppennamen bzw. Lehrerkürzel aber per Hand in der csv-Datei mit ändern und so den Export wieder ermöglichen.

Wenn Sie zum Import von kommerziellen Programmen veränderte Dateien nutzen, so müssen diese dem unter den Punkten 8.3.1 und 8.3.2 beschriebenen Aufbau entsprechen! GGF sollten Sie mit dem Support ihres Anbieters Kontakt aufnehmen und die Kompatibilität erfragen.

8.2 Sicherheitsvorkehrungen

(1) Führen Sie vor dem Import von Planungen stets einen Datenaustausch durch, damit können Sie im Erstfall durch "Datenbestand erneuern" diesen Stand wiederherstellen.

(2) Schaffen Sie Ordnung!

- Legen Sie die Planungsstände an einem festen Ort ab.
- Legen Sie für die Schuljahre eigenen Ordner an, z.B. : " D:\Planungsstände\SJ2010-2011"
- Informieren Sie eine zweite Person, z.B. Ihren Schulleiter / Stellvertreter über den Ort der Dateiablage.
- Vereinbaren Sie innerhalb der Schule Dateinamen für die Planungsstände. Das Änderungsdatum des Systems ist kein aussagekräftiges Merkmal für die Version. Bringen Sie den Stand und ggf. das Kürzel des Nutzers im Dateinamen unter, z.B.: "Planung-2010-02-26a-BEI.csv" oder nutzen Sie das Angebot des Zeitstempels beim Export.

(3) Achten Sie darauf, dass Sie für die Exporte **das zu sichernde Schuljahr auswählen**. Sollte fälschlicher Weise das falsche Schuljahr ausgewählt werden, so wird der gewünschte Planungsstand nicht gesichert und fehlt beim Import!

(4) **Exportieren Sie zur Sicherheit vor Beginn wie in Punkt 8.3 das aktuelle und das künftige Schuljahr!!** Damit sind Sie bei versehentlichem Löschen des falschen Schuljahres in der Lage die Daten zurückzuspielen.

(5) Wenn Sie einen **Fehler** beim Löschen oder Importieren bemerkt haben, der große Teile ihrer Daten gelöscht oder verändert hat, dann **Ruhe bewahren**, keine weiteren Schritte im Programm tun, **auf keinen Fall Datenaustausch** durchführen, ggf. auch andere Nutzer in der Schule anweisen keinen Datenaustausch durchzuführen, danach ihren Multiplikator oder den Support um Hilfe bitten.

8.3 Export von Planungen

Mit der Funktion "Export von Planungen" werden zwei [csv-Dateien](#) geschrieben, welche folgende Werte jeweils eines Schuljahres und aller Klassen (nicht GYM Sek II !) enthalten:

8.3.1 Inhalte der Datei mit dem Bildungsplan und dem Lehrkräfteeinsatz

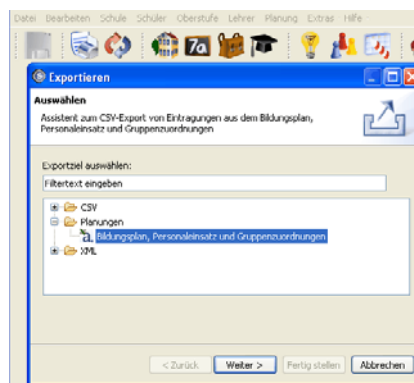
Inhalt	Tabellenkopf	Musterinhalt	Musterinhalt
Schuljahr	schuljahr	2009/2010	2009/2010
BetroffeneKlassen	klassen	"05a"	"05c" "06b"
Bereich	bereich	GB	GB
Kooperationsschule	einrichtung		
amtl.kurz	amtlkurz	MA	Re/Eth
BA	ba	MA	Re/k
Umfang	umfang	5	6
intern	inter		
intern lang	internlang		
Bemerkung	bemerkung		
Gruppenname	gruppe		RelKat_5
\$ Gruppentyp	gruppentyp	KL	S
Fallgruppe	fallgruppe		
Personalkürzel	personal	Mei	Han
Bereich Verstärkung	vbereich		
Umfang Verstärkung	vumfang		
Kürzel Verstärkungslehrer Gruppierungskennzeichen für Importe	vpersonal gruppierung	1010	1011

8.3.2 Inhalte der Datei mit der Gruppenzuordnung

Inhalt	Tabellenkopf	Musterinhalt	Musterinhalt
Schuljahr	schuljahr	2009/2010	2009/2010
Gruppenname	gruppe	RelKat_5	RelKat_5
UUID-Schüler	uschueler	6e6fe717-4cc8-4786-8726-b6b743765af4	6e6fe717-4cc8-4786-8726-b6b743765af4

8.3.3 Schrittfolge für Exporte

- ☞ Menü Datei, Punkt "Exportieren" aufrufen
- ☞ unter Punkt "Planungen", den Punkt "Bildungsplan, Personaleinsatz und Gruppenzuordnungen" testen und "Weiter" wählen



Es erscheint der Export Assistent.

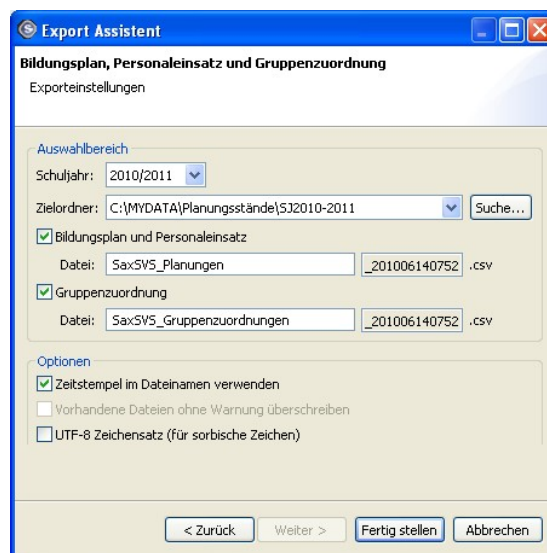
Achtung! Zuerst das Schuljahr auswählen, welches exportiert werden soll. Ein Fehler bei dieser Auswahl kann weitreichende Folgen haben (siehe Punkt 8.2).

Zielordner wählen (siehe auch hier Punkt 8.2)

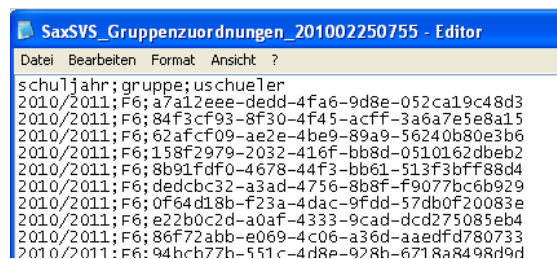
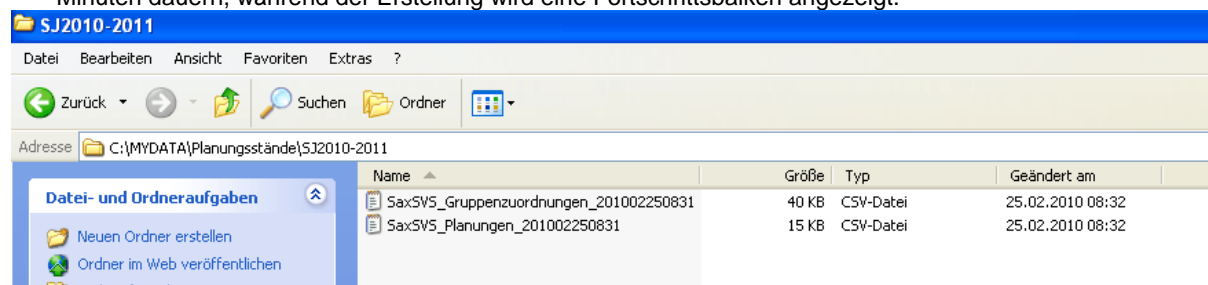
beide Haken für "Bildungsplan und Personaleinsatz" und Gruppenzuordnungen gewählt lassen!

in Optionen "Zeitstempel im Dateinamen verwenden" auswählen, wenn nicht schon selbst in Dateinamen geschrieben

Schalter "Fertig stellen" wählen



Es werden die beiden csv-Dateien mit den oben beschriebenen Inhalten erstellt. Der Vorgang kann mehrere Minuten dauern, während der Erstellung wird eine Fortschrittsbalken angezeigt.



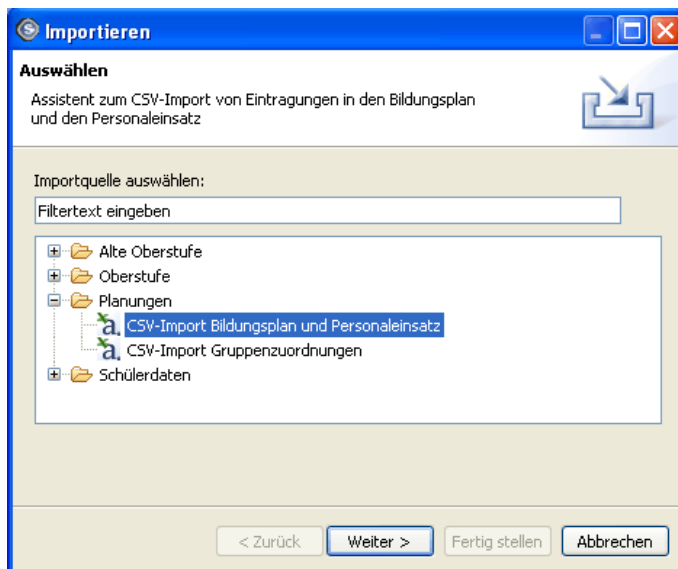
8.4 Import von Planungen

Mit der Funktion "Import von Planungen" können [csv-Dateien](#) mit Planungen und Gruppenzuordnungen jeweils für ein Schuljahr eingelesen werden.

Vor dem erstmaligen Import müssen in der Rollendefinition vom Schulleiter die Standardrechte zurückgesetzt werden!

8.4.1 Schrittfolge für Importe Bildungsplan und Personaleinsatz

- ☞ Menü Datei, Punkt "Importieren " aufrufen
- ☞ unter Punkt "Planungen", den Punkt "Bildungsplan, und Personaleinsatz " wählen und "Weiter" wählen



- ☞ Es erscheint der Import Assistent.

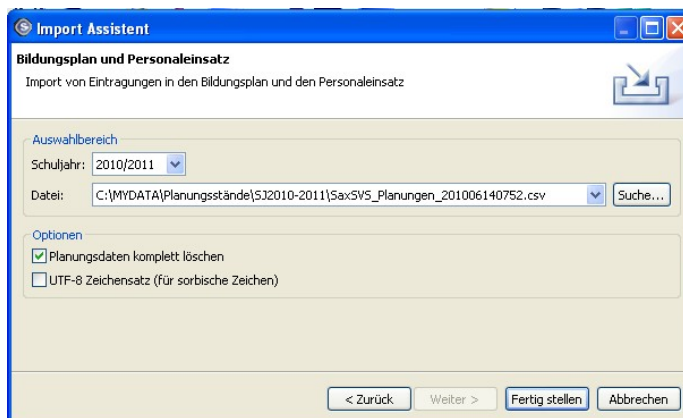
- ☞ **Achtung! Zuerst das Schuljahr auswählen, welches importiert werden soll. Ein Fehler bei dieser Auswahl hat zur Folge dass der Bildungsplan für dieses Schuljahr weg ist! (siehe Punkt 8.2).**

- ☞ Quelldatei wählen (siehe auch hier Punkt 8.2), Achtung es muss eine Datei mit Planungen sein!

- ☞ in Optionen "Planungsdaten komplett löschen" auswählen

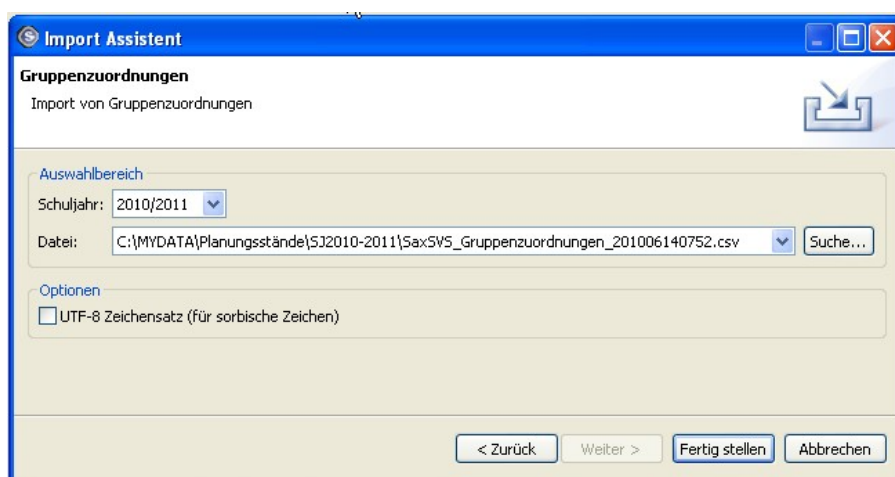
- ☞ **Jetzt ist Zeit noch mal das Schuljahr zu vergleichen!**

- ☞ Schalter "Fertig stellen" wählen



8.4.2 Schrittfolge für Importe Gruppenzuordnung

- ✎ Menü Datei, Punkt "Importieren " aufrufen
- ✎ unter Punkt "Planungen", den Punkt "Gruppenzuordnung " wählen und "Weiter" wählen
- 🖨 Es erscheint der Import Assistent.
- ✎ **Achtung! Zuerst das Schuljahr auswählen, welches importiert werden soll. Ein Fehler bei dieser Auswahl hat zur Folge dass die Gruppenzuordnung für dieses Schuljahr weg ist! (siehe Punkt 8.2).**
- ✎ Quelldatei wählen (siehe auch hier Punkt 8.2), Achtung es muss eine Datei mit Gruppenzuordnungen sein!
- 🖨 Die Quelldatei wird vom Programm auf Kompatibilität geprüft, dieser Vorgang kann mehrere Minuten dauern.
- ✎ **Jetzt ist Zeit, noch mal das Schuljahr zu vergleichen!**
- ✎ Schalter "Fertig stellen" wählen



- 🖨 Die Gruppenzuordnungen wurden importiert.

Planung Extras Hilfe

Schuljahr: 2010/2011

Bildungsplan Automatisierungen

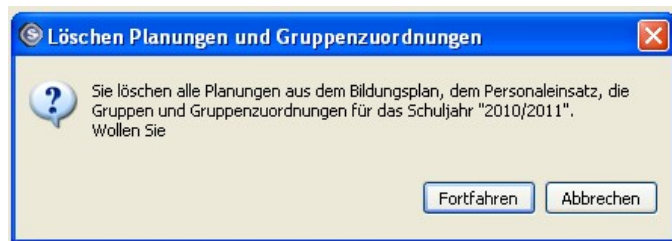
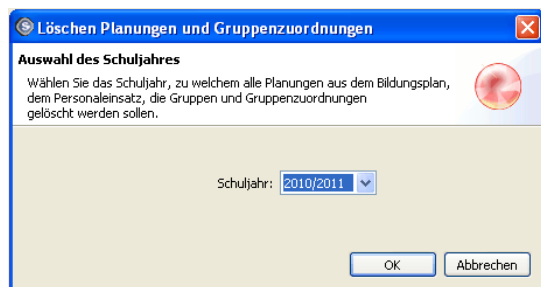
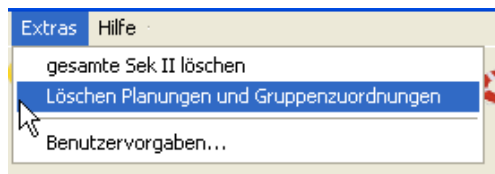
Bildungsplan - Schulische Stundentafel ☐ "Verstärkungslehrer" planen

Unterricht innerhalb der Jahrgangsstufe

7a	7b	K	S	KL	Bereich	anti.	Kurz	BA	intern	intern lang	Bemerkung	Gruppe	Schüler	FG
4		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	GB	MA	MA			Mathematik		MA7aR	15	
4	4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	GB	MA	MA			Mathematik		MA7H	14	
	4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	GB	MA	MA			Mathematik		MA7LR	17	
2		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	GB	PH	PH			Physik		PH7aR	15	

9 Löschen von Planungen

Das Löschen von kompletten Planungen löscht alle Planungen für ein Schuljahr, also jeweils die Bildungspläne, die Gruppenzuordnung und den Personaleinsatz, dies kann sinnvoll sein, wenn ein alter Stand importiert werden soll oder eine Planungsvariante komplett verworfen werden soll.



☞ Menü Extras Punkt "Löschen Planungen und Gruppenzuordnungen" wählen

☞ Schuljahr wählen

💻 Es erscheint eine Warnmeldung, **Achtung unbedingt noch mal das Schuljahr vergleichen!! Soll dieses Schuljahr wirklich gelöscht werden?**

💻 Es erscheint eine Vollzugsmeldung.

